

DIALOGMUSEUM gGmbH, Postanschrift: Schäfergasse 17, 60313 Frankfurt

An die Pressevertreter*innen

Pressemitteilung

Frankfurt am Main, den 06. März 2020

Neuer Eröffnungstermin am Dienstag, den 05. Mai 2020

Unser Beitrag zum Aktionstag der Aktion Mensch am Europäischen Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung.

Die Neueröffnung des Dialogmuseums in der B-Ebene der Frankfurter Hauptwache wird auf den 05. Mai 2020 vertagt. Grund hierfür sind bauliche Verzögerungen. Der neue Eröffnungstermin fällt auf den jährlichen **Europäischen Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung**. Dieser wurde 1992 auf Initiative des Vereins Selbstbestimmt Leben – einer Interessenvertretung von Menschen mit Behinderung – etabliert und zielt darauf ab, die Kluft zwischen dem im Grundgesetz verankerten Anspruch der Gleichberechtigung für alle Menschen und der Lebenswirklichkeit aufzuzeigen und zu überwinden.

Die Sozialorganisation **Aktion Mensch**, die auch den Neubau des Dialogmuseums fördert, ruft jährlich seit 1998 zum 05. Mai unter einem wechselnden Motto zu Engagement in Form von Aktionen, Demonstrationen, Informationsveranstaltungen und Podiumsdiskussion auf. Vor diesem Hintergrund wird das Dialogmuseum am 05. Mai 2020 mit einem **Tag der offenen Tür** ein kostenfreies Programm im hellen Museumsbereich anbieten. Die Pressekonferenz wird vormittags, die Eröffnung mit geladenen Gästen abends stattfinden. Der **reguläre Museumsbetrieb** beginnt am 06. Mai 2020.

Tickets, Gutscheine und Reservierungsanfragen für Gruppen ab 06. Mai 2020 sind auf www.dialogmuseum.de erhältlich.

Zur Museumsgeschichte:

„Dialog im Dunkeln – eine Ausstellung zur Entdeckung des Unsichtbaren“ wurde vor 30 Jahren in Frankfurt am Main entwickelt und ist heute als herausragendes Beispiel für soziales Unternehmertum international erfolgreich und vielfach ausgezeichnet. Kleine Besucher*innen-Gruppen werden von blinden oder sehbehinderten Expert*innen durch einen lichtlosen Parcours mit wechselnden Themenräumen geführt. Das Dialogmuseum wurde 2005 in Frankfurt am Main gegründet und musste nach 13 Jahren den alten Standort in der Hanauer Landstraße im Ostend der

Geschäftsführung: Klara Kietzka, Sitz und Registergericht Frankfurt am Main
 HRB 75437, Steuer-Nr.: 045 255 00334
 Frankfurter Sparkasse: IBAN DE17 5005 0201 0200 2737 95, BIC HELADEF1822
 GLS Bank: IBAN DE55 4306 0967 6054 4368 00, BIC GENODEM1GLS

DIALOGMUSEUM gGmbH Büro: Schäfergasse 17, 60313 Frankfurt am Main
 AN DER HAUPTWACHE B-Ebene: ☞ Roßmarkt, 60313 Frankfurt am Main
 T +49 69/999 99 95-20, F +49 69/999 99 95 29, info@dialogmuseum.de
WWW.DIALOGMUSEUM.DE

Stadt schließen. Dank der Unterstützung der Stadt Frankfurt am Main fand das Museum seinen neuen zentralen Standort in der B-Ebene der Hauptwache, in Räumlichkeiten der VGF.

Das neue Dialogmuseum wird mit der großzügigen Förderung des Landeswohlfahrtsverbands Hessen und der Aktion Mensch und der freundlichen Unterstützung der Heinz und Gisela Friederichs Stiftung, der Stiftung Polytechnische Gesellschaft, der Cronstett- und Hynspersgische evangelische Stiftung, der Adolf und Luisa Haeuser Stiftung, der Dr. Marschner Stiftung, der randstad Stiftung, der Stadt Eschborn und der VGF Frankfurt realisiert.

Presseanfragen an:
Maureen Ogrocki
maureen.ogrocki@dialogmuseum.de
+49 69/999 99 95-21
+49 151/708 40 253